



secu **ENTRY**

Einrichtung secuENTRY ENTRY 7710 RFID

de

Einrichtung mit App
BURGsmart



Anleitungen

Einrichtung und Bedienung
Ihrer secuENTRY Komponenten
einfach erklärt. Folgen Sie dem
QR-Code oder gehen Sie auf...

<https://t1p.de/burgsmart-app>

BURG-WÄCHTER KG
Altenhofer Weg 15
58300 Wetter
Germany

www.burg.biz

Inhaltsverzeichnis

de Deutsch 2

Weitere Sprachen auf:

www.burg.biz

Further languages at:

www.burg.biz

Vorwort

Sehr geehrte Kundin,
Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für den *ENTRY 7710 RFID*,
Passivtransponder entschieden haben.

Die Einrichtung und Bedienung des *ENTRY 7710 RFID*
erfolgt über die kostenfreie Smartphone App *BURGsmart**.

* Achtung: Bitte prüfen Sie, ob der vorliegende RFID-Transponder mit dem
gewünschten secuENTRY-Schließzylinder kompatibel ist. Gegebenenfalls
benötigen Sie auch den Add-On-Artikel ENTRY 7174 RFID-Extender für die
Nutzung von RFID-Transpondern. Eine Gesamtaufistung aller kompatiblen
Produkte, erhalten Sie auf Seite 6 dieser Anleitung.

RFID:

Die Funktionsweise von RFID (Radio Frequency Identifi-
cation) beruht auf einem elektromagnetischen Feld mit
kleinem Radius. Sobald der Transponder sich in direkter
Nähe zum secuENTRY-Zylinder oder einem anderen
kompatiblen secuENTRY-Produkt befindet, wird er
kontaktlos durch dieses mit Energie versorgt.

**Der Transponder selbst benötigt daher keine
eigene Energiequelle, Akku oder Batterien.**

! Wichtig:

Bitte lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung,
bevor Sie mit der Installation beginnen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen
Schließsystem!

Setinhalt

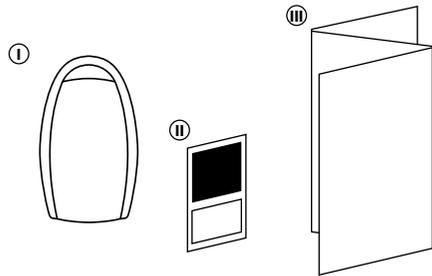


Abb. 1

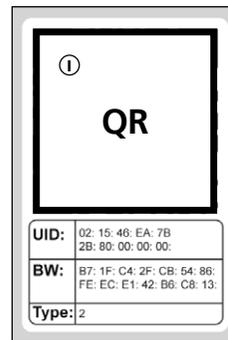
- | |
|---|
| ① ENTRY 7710 RFID
Passiv-Transponder |
| ② QR-Code Aufkleber |
| ③ Gewährleistungs- und
Entsorgungshinweise |

QR-Code Aufkleber

Der QR-Code (I) wird später bei der Einrichtung des Sets über die BURG-WÄCHTER BURGsmart App benötigt (Abb. 1).

! Achtung:

QR-Codes werden seitens BURG-WÄCHTER nicht gespeichert. Bei Verlust kann keine Wiederherstellung erfolgen. Bitte bewahren Sie die dem Set beiliegenden QR-Code Aufkleber gut auf. Wir empfehlen Ihnen zudem, die Aufkleber abzufotografieren und zusätzlich digital zu archivieren.



QR-Code Aufkleber
RFID Transponder
Abb. 1

Einrichtung

Je nach secuENTRY-Produkt, wird der *ENTRY 7710 RFID* über differenzierte Wege als Öffnungsmedium eingebunden. Bitte wählen Sie die Form der Einrichtung, passend zu Ihrem secuENTRY-Produkt:

Einrichtung mit der BURGsmart App: Seite 2

Für diese Einrichtungsmöglichkeit wird benötigt:

- Smartphone mit installierter App *BURGsmart*
- QR-Code (diesem RFID-Transponder beiliegend)

Einrichtung über Display-Tastatur: Seite 5

Für diese Einrichtungsmöglichkeit wird benötigt:

- secuENTRY Display-Tastatur (z. B. *ENTRY 7722 Keypad FP*)

Einrichtung über secuENTRY Windows-Software: Seite 6

Für diese Einrichtungsmöglichkeit wird benötigt:

- secuENTRY Windows-Software (z. B. *ENTRY 7783 Software pro*)
- *ENTRY 7073 Enrolment* USB-Programmiergerät (optional)
- QR-Code (diesem RFID-Transponder beiliegend.
Notwendig, wenn USB-Programmiergerät nicht vorhanden ist)

! Achtung: Bitte beachten Sie, für die Nutzung des Transponders werden die jeweiligen Programmierungen auf den secuENTRY-Hardware-Komponenten gespeichert. Sie erscheinen nach der Programmierung aber nicht automatisch in den anderen Einrichtungs- bzw. Nutzungsmedien. Ein über die Tastatur eingerichteter RFID-Transponder erscheint also nicht im Benutzerprofil der BURGsmart App oder in der Software. Die maximale Anzahl der möglichen Öffnungsmedien-Einträge ist bedingt durch den genutzten Zylinder. Eine entsprechende Information dazu erhalten Sie bei den Spezifikationen des Zylinders.

Einrichtung mit der BURGsmart App

Für diese Einrichtungsmöglichkeit wird benötigt:

- Smartphone mit installierter App *BURGsmart*
- QR-Code (diesem RFID-Transponder beiliegend)

! Hinweis:

Da es sich bei diesem Produkt um einen ergänzenden Artikel zu einem secuENTRY-Zylinder oder Set handelt, wird der Zylinder, die BURGsmart App und deren Funktionen als vorhanden und bekannt vorausgesetzt. Sollten Sie entsprechende Informationen dennoch benötigen, so finden Sie sie in der Anleitung Ihres secuENTRY-Zylinders/Sets, sowie auf unserer Webseite (siehe Link auf der Titelseite).



Abb. 1

I - Benutzer

- 1 Tippen Sie im Hauptschirm der BURGsmart App unten links auf „Mein System“ (Abb. 1).
- 2 Tippen Sie auf den ersten Menüpunkt „I - Benutzer“ (Abb. 2).

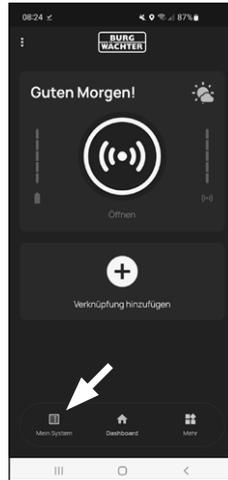


Abb. 1

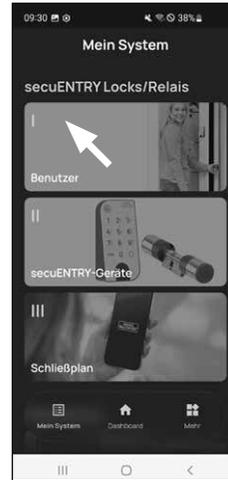


Abb. 2

- 3 Sie sehen eine Auflistung der bereits angelegten Benutzer. Tippen Sie den Benutzer an, für den Sie den RFID-Transponder einrichten möchten (Abb. 2).

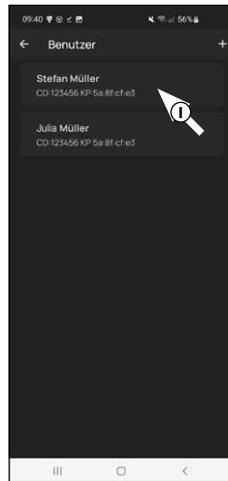


Abb. 3

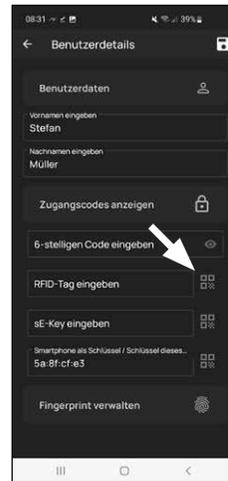
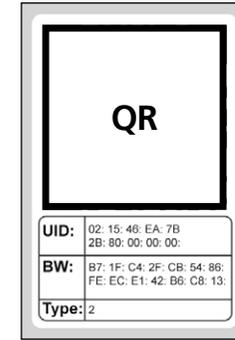


Abb. 4

- 4 Sie gelangen in eine Übersicht mit den Benutzerdaten. Unter „Zugangsdaten/RFID-Tag“ können Sie Ihren Transponder als Öffnungsmedium einspeichern. Tippen Sie auf das QR-Code-Symbol rechts neben dem Feld „RFID-Tag eingeben“ (Abb. 5).

! Hinweis: Das Feld „RFID-Tag eingeben“ editiert bereits vorhandene Einträge, so dass das Feld ohne Eintrag keine Funktion hat. Tippen Sie statt dessen auf das QR-Code-Symbol rechts daneben.

- 5 Es öffnet sich das Aufnahme-Fenster der Kamera, ggf. werden Sie aufgefordert, den Zugriff der App auf die Kamera zu bestätigen. Scannen Sie den mitgelieferten QR-Code des RFID-Transponders (Abb. 5) mit der Kamera des Smartphones ein.
- 6 Nach dem Scannen des QR-Codes erscheint eine Meldung mit Daten zu Ihrem Transponder, bestätigen Sie diese rechts unten mit „OK“ (Abb. 6).



QR-Code Aufkleber
RFID Transponder
Abb. 5



Abb. 6

- 7 Sie kehren wieder in das Fenster mit den Benutzerdetails zurück. In dem Feld „RFID-Tag eingeben“ sehen Sie, dass der Transponder eingespeichert wurden (I) (Abb. 7). Tippen Sie oben rechts auf das „Speichern“-Symbol (II) (Abb. 7).
- 8 Sie können das Menü (I - Benutzer) nun verlassen.

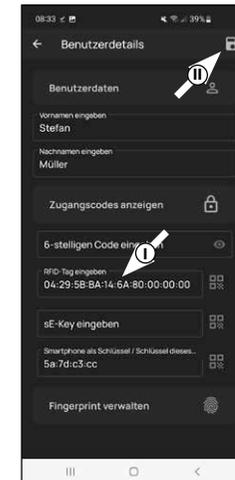


Abb. 7



Abb. 8

II - secuENTRY Zylinder / Relay

- ! Hinweis:** Für die Einrichtung des ENTRY 7710 RFID Transponders ist dieser zweite Punkt nicht relevant. Sie können ihn daher überspringen und direkt mit dem nächsten Kapitel fortfahren.

III - Schließplan

- ① In diesem Menü legen Sie als Schließplan fest, welcher Benutzer, welches Schloss öffnen darf. Danach werden die Daten an den Zylinder übertragen.
- ② Öffnen Sie das Menü „Mein System“ (I) (Abb. 1)
- ③ Tippen Sie auf den dritten Menüpunkt III - Schließplan“ (II) (Abb. 1).
- ④ Sie sehen eine Tabelle, bestehend aus angelegten Zylindern (horizontal) und eingerichteten Benutzern (vertikal) (Abb. 2). Setzen Sie jeweils dort einen Haken, wo Sie den jeweiligen Benutzer für das entsprechende Schloss zur Nutzung berechtigen möchten (I) (Abb. 2) und dann auf den Button „Änderungen speichern“ (II) (Abb. 2).

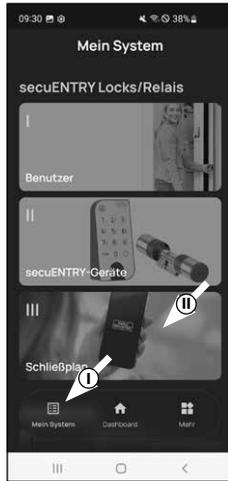


Abb. 1

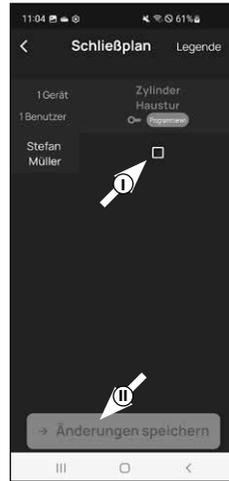


Abb. 2

! **Zur Info:** Diese Tabelle wird als solche interessant, wenn Sie mehrere Zylinder und Benutzer haben. Dann können Sie in einem Schritt und übersichtlich festlegen, wer auf welchen Zylinder zugreifen darf. In Abb. 3 sehen Sie ein Beispiel, wie eine ausgefüllte Tabelle mit entsprechend Zylindern und Benutzern aussehen kann.

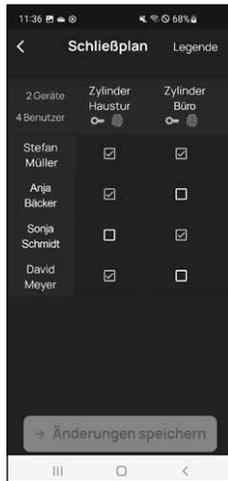


Abb. 3

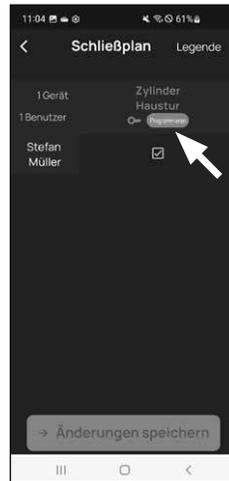


Abb. 4

- ! **Achtung:** Für den folgenden Schritt müssen sich Smartphone, Tastatur und Zylinder in direkter Nähe zueinander befinden (Bluetooth-Reichweite).
- ⑤ Wenn Änderungen im Schließplan gemacht wurden, erscheint die Anzeige des jeweiligen Zylinders rot und wird durch den Button „Programmieren“ ergänzt. Die App teilt Ihnen damit mit, dass die Einstellungen noch nicht auf den Zylinder übertragen wurden. Um dies zu machen, tippen Sie beim jeweiligen Zylinder auf den roten Button „Programmieren“ (Abb. 4).

- ⑥ Sie werden gebeten, sich mit Ihrem Administratorcode zu verifizieren. Geben Sie ihn ein und bestätigen Sie mit „OK“ (Abb. 5).
- ! **Hinweis:** Den werkseitigen Administratorcode finden Sie auf dem QR-Code Aufkleber des Zylinders unter der Angabe „ADM“ (Abb. 7).
- ⑦ Nach einem kurzen Moment erhalten Sie eine Rückmeldung, dass die Daten übertragen wurden. Bestätigen Sie mit „OK“ (Abb. 6).

Die Einrichtung ist nun abgeschlossen.

Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt weitere Komponenten in Ihr System einbinden möchten, Zugangsdaten ändern oder weitere Benutzer anlegen wollen, wiederholen Sie die Schritte in den jeweiligen Kapiteln.

Bitte beachten Sie: Alle Änderungen und Ergänzungen geschehen innerhalb der App und müssen danach auf die jeweilige secuENTRY-Komponente übertragen werden. Dieses letzte Kapitel, „Schließplan“ (Seite 3) muss in jedem Fall durchlaufen werden, damit Änderungen in Ihren Komponenten nutzbar sind.



Abb. 5

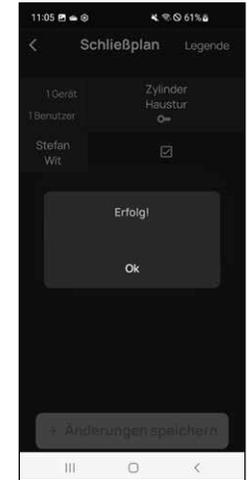


Abb. 6

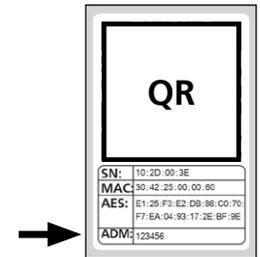


Abb. 7
QR-Code
Aufkleber Zylinder

Einrichtung über Display-Tastatur:

Für diese Einrichtungsmöglichkeit wird benötigt:

- ENTRY 5711 Keypad PIN, ENTRY 5712 Keypad FP oder ENTRY 7722 Keypad FP

! Hinweis:

Da es sich bei diesem Produkt um einen ergänzenden Artikel zu einem secuENTRY-Zylinder oder Set handelt, wird der Zylinder, die Tastatur und deren Funktionen als vorhanden und bekannt vorausgesetzt. Sollten Sie entsprechende Informationen dennoch benötigen, so finden Sie sie in der Anleitung Ihres secuENTRY-Zylinders/Sets, sowie auf unserer Webseite (siehe Link auf der Titelseite).

- 1 Schalten Sie die Tastatur über die \mathcal{P} -Taste ein (Abb. 1).
- 2 Drücken Sie anschließend **FUNC**, es erscheint „Menü/Codeänderung“ als erster Menüpunkt dieses Untermenüs.
- 3 Scrollen Sie mit der Taste 2 bis der Menüpunkt „Administrator“ erscheint. Bestätigen Sie mit \leftarrow .
- 4 Es erscheint der Menüpunkt „Ben. anlegen“. Bestätigen Sie mit \leftarrow .
- 5 Scrollen Sie mit der Taste 2 bis der Menüpunkt „Anlegen: Transponder“ erscheint. Bestätigen Sie mit \leftarrow (Abb. 2).
- 6 Geben Sie Ihren Administratorcode ein, um die Berechtigung zur Programmierung zu bekommen.

! **Hinweis:** Sofern Sie ihn nicht geändert haben, finden Sie den werksseitigen Administratorcode bei den Unterlagen Ihres Zylinders. Auf dem dabei liegenden QR-Code Aufkleber steht der werksseitig vergebene Administratorcode neben dem Kürzel „ADM“ (Abb. 5).

- 7 Halten Sie den anzumeldenden Transponder stirnseitig auf den Außenknauf des Zylinders (Abb. 3) und bestätigen Sie mit \leftarrow während Sie den Transponder vor den Knauf halten.

- 8 Im Display erscheint „Daten wurden gespeichert“ (Abb. 4).

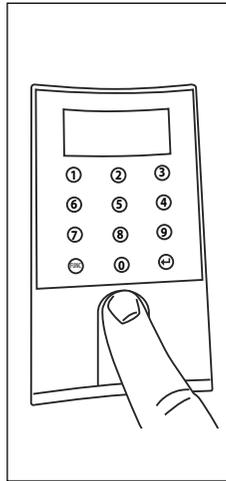


Abb. 1



Abb. 2

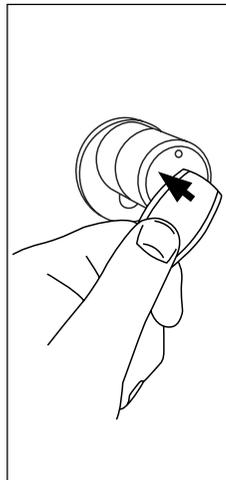


Abb. 3



Abb. 4

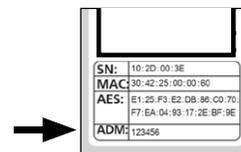


Abb. 5
QR-Code Aufkleber Zylinder

Zuordnen eines Transponders über Display-Tastatur

Über diese Funktion haben Sie die Möglichkeit einem bereits vorhandenen Benutzer nachträglich einen Transponder zuzuordnen.

- 1 Schalten Sie die Tastatur über die \mathcal{P} -Taste ein.
- 2 Drücken Sie anschließend **FUNC** (Abb. 6), es erscheint „Menü/Codeänderung“ als erster Menüpunkt dieses Untermenüs.
- 3 Scrollen Sie mit der Taste 2 bis der Menüpunkt „Administrator“ erscheint. Bestätigen Sie mit \leftarrow .
- 4 Es erscheint der Menüpunkt „Ben. anlegen“. Bestätigen Sie mit \leftarrow (Abb. 7).
- 5 Scrollen Sie mit der Taste 2 bis der Menüpunkt „Transponder zuordnen“ erscheint. Bestätigen Sie mit \leftarrow .
- 6 Geben Sie Ihren Administratorcode ein, um die Berechtigung zur Programmierung zu bekommen.

! **Hinweis:** Sofern Sie ihn nicht geändert haben, finden Sie den werksseitigen Administratorcode bei den Unterlagen Ihres Zylinders. Auf dem dabei liegenden QR-Code Aufkleber steht der werksseitig vergebene Administratorcode neben dem Kürzel „ADM“ (Abb. 10).

- 7 Scrollen Sie zu dem Benutzer, dem Sie einen Transponder zuordnen möchten und bestätigen Sie zweimal mit \leftarrow .
- 8 Halten Sie den anzumeldenden Transponder stirnseitig auf den Außenknauf des Zylinders (Abb. 8) und bestätigen Sie mit \leftarrow während Sie den Transponder vor den Knauf halten.
- 9 Im Display erscheint „Daten wurden gespeichert“ (Abb. 9).

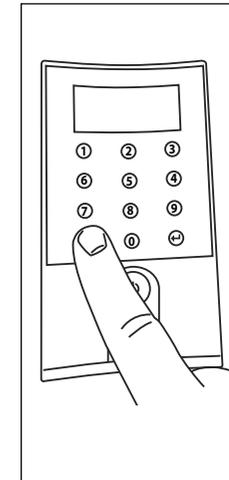


Abb. 6



Abb. 7

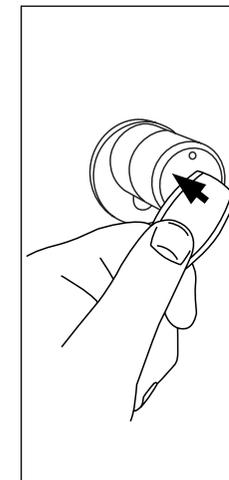


Abb. 8



Abb. 9

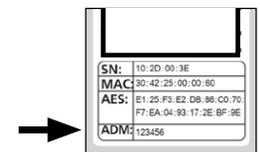


Abb. 10
QR-Code Aufkleber Zylinder

Einrichtung über secuENTRY Windows-Software

Für diese Einrichtungsmöglichkeit wird benötigt:

- *ENTRY 7083 Software pro*, bzw. *ENTRY 7783 Software pro*
- *ENTRY 7073 Enrolment* USB-Programmiergerät (optional)
- QR-Code (diesem RFID-Transponder beiliegend.
Notwendig, wenn USB-Programmiergerät nicht vorhanden ist)

! Hinweis:

- Eine detaillierte Anleitung zum Einrichten von Öffnungsmedien über die secuENTRY-Software, erhalten Sie in der Anleitung der Software selbst oder auf unserer Webseite www.burg.biz.

Öffnung des secuENTRY Schlosses mit dem ENTRY 7710 RFID Transponder

- 1 Halten Sie den ENTRY 7710 RFID Transponder mit einem maximalen Abstand von 4 mm vor den Außenknopf Ihres Zylinders (Abb. 1).
- 2 Je nach vorliegendem Zylinder, erhalten Sie eine visuelle Rückmeldung durch aufleuchten einer roten LED im Zylinderknopf. Der Zylinder ist nun freigegeben und das Schloss kann geöffnet (Abb. 2) bzw. abgeschlossen werden (Abb. 3).

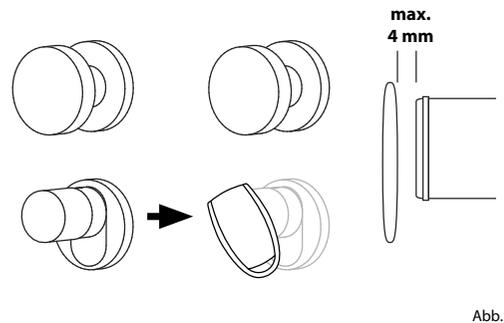


Abb. 1

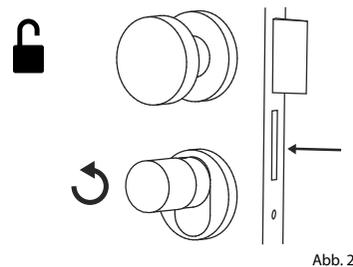


Abb. 2

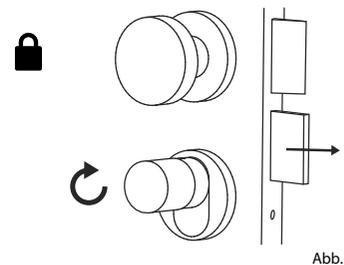


Abb. 3

- ! **Hinweis:** Je nach Anschlag der Tür ist die Drehrichtung ggf. umgekehrt.

- ! **Tipp:** Der RFID-Transponder kann auch in Verbindung mit dem Wandlesegerät *ENTRY 7174 RFID-Extender* einen secuENTRY-Zylinder aktivieren. Eine Anleitung zur Einrichtung und Nutzung mit diesem Add-On-Artikel erhalten Sie in der Anleitung des *ENTRY 7174 RFID-Extender*. Eine Gesamtaufstellung aller kompatiblen Produkte, erhalten Sie auf Seite 7 dieser Anleitung.

Kompatibilität mit anderen secuENTRY Produkten

Ob eine Haustür, gleich mehrere oder ein komplettes Schließsystem: Mit dem secuENTRY Baukastensystem stellen Sie sich ganz einfach Ihre individuelle Anlage zusammen.

Ihr Transponder *ENTRY 7710 RFID* kann als Zusatz für die folgenden Komponenten genutzt werden:



Abb. 1

ENTRYpro 7000 CYL

Bis zu 2.000 Identmedien programmieren, davon max. 300 Fingerprints. Kann ebenfalls als Anti-Panik-Zylinder eingesetzt werden: serienmäßig mit Freilauf- und Panikfunktion FZG* entsprechend der Richtlinie FZG**, Ausgabe 2020-07-06 des PIV.

Artikelnummer:
4003482571309
Weitere Infos auf
unserer Webseite:



www.burg.biz



Abb. 2

ENTRYpro 7010 TWIN

Bis zu 2.000 Identmedien programmieren, davon max. 300 Fingerprints. Kann ebenfalls als Anti-Panik-Zylinder eingesetzt werden: serienmäßig mit Freilauf- und Panikfunktion FZG* entsprechend der Richtlinie FZG**, Ausgabe 2020-07-06 des PIV.

Artikelnummer:
4003482571408
Weitere Infos auf
unserer Webseite:



www.burg.biz



Abb. 3

ENTRYpro 7030 HALF

Halbzylinder. Bis zu 2.000 Identmedien programmieren, davon max. 300 Fingerprints. Kann ebenfalls als Anti-Panik-Zylinder eingesetzt werden: serienmäßig mit Freilauf- und Panikfunktion FZG* entsprechend der Richtlinie FZG**, Ausgabe 2020-07-06 des PIV.

Artikelnummer:
4003482571606
Weitere Infos auf
unserer Webseite:



www.burg.biz

* Erfüllt die Anforderung der Klasse der Panikfunktion F2 und FZG aus der DIN18252:2018-05

** Geprüft durch das Prüfinstitut Schlösser und Beschläge Velbert (PIV)



Abb. 5

secuENTRY Add-on ENTRY 7174 RFID-Extender

Lesegerät für RFID-Transponder. Kann für Zylinder oder, in Verbindung mit einem ENTRY 7171 Relay, für externe elektronische Geräte verwendet werden.

Artikelnummer:
4003482501740

Weitere Infos auf
unserer Webseite:



www.burg.biz



Abb. 6

secuENTRY Add-on ENTRY 7171 Relay

Steuereinheit für die Schaltung externer elektronischer Geräte (Rolltore, Schranken, Lichtquellen etc.).

Artikelnummer:
4003482506707

Weitere Infos auf
unserer Webseite:



www.burg.biz



Abb. 7

secuENTRY Add-on ENTRY 7030 Enrolment

USB-Programmiergerät zum Einspeichern schließberechtigter Passivtransponder in die secuENTRY pro Verwaltungssoftware

Artikelnummer:
4003482572009

Weitere Infos auf
unserer Webseite:



www.burg.biz



Abb. 10

secuENTRY Windows-Software ENTRY 7783 Software Pro

Speziell für Firmen und Behörden konzipiert. Denn mit ihr werden bis zu 2000 Benutzer und bis zu 1000 Türen pro Mandant (Datenbank) verwaltet bzw. bis zu 500 Türen im Hotel-Modus.

Artikelnummer:
4003482507834

Weitere Infos auf
unserer Webseite:



www.burg.biz

Gewährleistung

Um Ihnen ein qualitativ einwandfreies und hochwertiges Produkt zu liefern und Ihnen im Service- oder Reparaturfall optimal zu helfen, ist es erforderlich, dass fehlerhafte oder defekte Geräte zusammen mit dem QR-Code(s) bei Ihrem Händler mit dem Originalkaufbeleg vorgelegt werden.

Bei Rücksendungen aufgrund Ihres Widerrufsrechts müssen sich darüber hinaus alle Geräteteile in Werkseinstellung befinden. Im Falle einer Nichtbeachtung erlischt die Gewährleistung.

Entsorgung des Gerätes

Sehr geehrter Kunde,

bitte helfen Sie, Abfall zu vermeiden. Sollten Sie zu einem Zeitpunkt beabsichtigen, dieses Gerät zu entsorgen, denken Sie bitte daran, dass viele Bestandteile dieses Gerätes aus wertvollen Materialien bestehen, welche man recyceln kann.



Wir weisen darauf hin, dass Elektro- und Elektronikgeräte sowie Batterien nicht über den Hausmüll, sondern getrennt bzw. separat gesammelt werden müssen. Bitte erkundigen Sie sich bei der zuständigen Stelle in Ihrer Stadt/Gemeinde nach Sammelstellen für Batterien und Elektromüll.



Hiermit erklärt die BURG-WÄCHTER KG, dass das vorliegende Gerät den Richtlinien 2014/53/EU (RED) und der 2011/65/EU (RoHS) entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse abrufbar: <https://burg.biz/pages/eu-konformitaetserklaerung>

Druck- und Satzfehler sowie technische Änderungen vorbehalten.



secuENTRY
ENTRY 7710 RFID

BURG-WÄCHTER KG
Altenhofer Weg 15
58300 Wetter
Germany
www.burg.biz

BD-Ersteinrichtung ENTRY 7710 RFID DE HBG/SWI 160623

www.burg.biz